



Sitzungsprotokoll

Gemeinderat

Datum: Dienstag, 21. April 2015
Nummer: 1/2015
Ort: Rathaus, Sitzungssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Vorsitzender: Ferdinand Kury

Anwesende: Gerald Baumann
Helene Fischlschweiger
Roswitha Glashüttner
Egon Gojer
Beate Gsenger
Mag. Rudolf Hakel
Andrea Heinrich, MAS
Thomas Hochlahner
Karin Jagersberger
Renate Kapferer
Walter Komar
Albert Krug
Amel Muhamedbegovic
Werner Rinner
Isabella Seiß
Renate Selinger
August Singer
Raimund Sulzbacher
Herbert Waldeck
Stefan Wasmer
Mag. Rene Wilding
Roland Wohlmuther
Thomas Wohlmuther
Adrian Zauner

Entschuldigt: ---

Protokollführer: Mag. Helmut Kollau

Weitere Anwesende: Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick, Harald Pirkenau, Barbara Zauner, Silvia Mader, Barbara Freidl, Reinhold Binder, Peter Hollinger, Angelika Klug, Heidrun Hakel, Michaela Dechler, Antonia Baumann, Gertraud Horvath, Marvin Weilbuchner, Gerhard Friedl, Ing. Gilbert Schattauer, Gertrude Tatzreiter, Verena Resch, Katharina Letmaier, Mag^a. Susanne Greimel, Alexandra Rohsmann-Köck, Helmut Laschan, Wolfgang Überbacher, Manfred Lidl, Rudolf Kaltenböck, Karl Hödl, Eva Posch, Anita Waldeck-Weirer, Josef Horn, Manuel Siegel, Sarah Eigenthaler, Mag. Thomas Hein-Stumpp, Cäcilia Sulzbacher, Anahi Sulzbacher, Susanne Köck, Ulrike Holz knecht, Marc DiLena, Bettina Gruber, Brigitte Fuchs

Als Einladender begrüßt Regierungskommissär Mag. Hakel die erschienenen Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates, die Gäste und besonders Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Josef Dick.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er weist darauf hin, dass ein unentschuldigtes Entfernen vor Beendigung der Stadtratswahl den Mandatsverlust zur Folge hätte.

Tagesordnung:

Gemäß § 20 Steiermärkische Gemeindeordnung wird darauf hingewiesen, dass das unentschuldigte Nichterscheinen oder das unentschuldigte Entfernen vor Beendigung der Gemeindevorstandswahl den Mandatsverlust zur Folge hat.

1. Konstituierung des am 22. März 2015 neu gewählten Gemeinderates mit Angelobung der Gemeinderatsmitglieder, Wahl des Bürgermeisters, der Vizebürgermeister, des Finanzreferenten und des weiteren Stadratsmitgliedes
2. Bestimmung der Zahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der Ausschussmitglieder
3. Allfälliges

1.

Konstituierung des am 22. März 2015 neu gewählten Gemeinderates mit Angelobung der Gemeinderatsmitglieder, Wahl des Bürgermeisters, der Vizebürgermeister, des Finanzreferenten und des weiteren Stadtratsmitgliedes

Für die Durchführung der konstituierenden Sitzung und die Wahl des Stadtrates übergibt RK Mag. Hakel den Vorsitz an das an Jahren älteste Mitglied des Gemeinderates, Herrn Kury.

Herr Kury ersucht um Nominierung von zumindest zwei Vertrauensmännern (in Liezen üblich: je eine Vertrauensperson von jeder Fraktion).

Die Fraktionen nominieren folgende Vertrauenspersonen:

ÖVP: Beate Gsenger
SPÖ: Herbert Waldeck
FPÖ: Ronald Wohlmuther
LIEB: August Singer
Grüne: Gerald Baumann

Angelobung der Gemeinderatsmitglieder

Herr Kury erklärt, dass die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates in der heutigen konstituierenden Sitzung folgendes Gelöbnis abzulegen haben:

„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr Kury nimmt zunächst durch die Worte „Ich gelobe“ die eigene Angelobung vor.

Er ersucht die übrigen Gemeinderatsmitglieder, das Gelöbnis laut nachstehender Liste in alphabetischer Reihenfolge abzulegen:

Baumann Gerald
Fischlschweiger Helene
Glashüttner Roswitha
Gojer Egon
Gsenger Beate
Hakel Rudolf, Mag.
Heinrich Andrea, MAS
Hochlahner Thomas
Jagersberger Karin
Kapferer Renate
Komar Walter

Krug Albert
Muhamedbegovic Amel
Rinner Werner
Seiß Isabella
Selinger Renate
Singer August
Sulzbacher Raimund
Waldeck Herbert
Wasmer Stefan
Wilding Rene, Mag.
Wohlmuther Roland
Wohlmuther Thomas
Zauner Adrian

Verteilung der Stadtratssitze auf die wahlwerbenden Parteien

GR Kury teilt mit, dass sich die Stadtratssitze auf die wahlwerbenden Parteien wie folgt verteilen:

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	LIEB
Parteisummen	2.026	1.060	503	283	331
davon 1/2	1.013	530	251,5	141,5	165,5
davon 1/3	675,30	353,30			

Da in der Stadtgemeinde Liezen fünf Stadtratssitze zu vergeben sind, ist die fünftgrößte Zahl die Wahlzahl. Dies ist die Zahl 530.

Die Wahlzahl ist in der Parteisumme der wahlwerbenden Partei SPÖ drei Mal und in der Wahlsumme der wahlwerbenden Partei ÖVP zwei Mal enthalten. Jede wahlwerbende Partei erhält so viele Stadtratssitze, als die Wahlzahl in ihrer Parteisumme enthalten ist. Es entfallen daher auf die wahlwerbende Partei SPÖ drei Stadtratssitze und auf die wahlwerbende Partei ÖVP zwei Stadtratssitze.

Wahl des Bürgermeisters

GR Kury erklärt, für die Wahl des Bürgermeisters liegt ein Vorschlag der SPÖ, lautend auf Mag. Rudolf Hakel, vor.

Für die Wahl des Bürgermeisters werden Stimmzettel und Kuverts ausgegeben und die Gemeinderatsmitglieder geben ihre Stimme in einem Nebenraum geheim ab. Die Wahlkuverts werden in einer Urne gesammelt und durch den Vorsitzenden und die Vertrauenspersonen ausgewertet.

GR Kury gibt das Stimmenergebnis für die Wahl des Bürgermeisters wie folgt bekannt:

Mag. Rudolf Hakel	24 Stimmen
Ungültig	1 Stimme

Wahl der übrigen Stadtratsmitglieder

GR Kury stellt gemäß § 24 Gemeindeordnung fest, dass die weiteren Stadtratssitze nachstehenden wahlwerbenden Parteien zufallen:

1. Vizebürgermeister	SPÖ
2. Vizebürgermeister	ÖVP
je 1 Stadtratsmitglied	ÖVP und SPÖ

Da zwei Wahlparteien Anspruch auf einen Vorstandssitz haben, hat der Gemeinderat gem. § 24 Abs. 1 letzter Satz vor der Wahl zu bestimmen, welcher Wahlpartei das Vorschlagsrecht für den Finanzreferenten zukommt.

GR Kury stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Vorschlagsrecht für die Wahl des Finanzreferenten kommt der SPÖ zu.

Beschluss: einstimmig

GR Kury erklärt, dass mit dieser Wahl des Vorschlagsrechtes für den Finanzreferenten die ÖVP das Vorschlagsrecht für das weitere Stadtratsmitglied automatisch bekommt.

GR Kury teilt mit, für die Wahl dieser Stadtratsmitglieder liegen ordnungsgemäße Wahlvorschläge vor, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder der betreffenden Wahlpartei unterschrieben sind.

Der Vorschlag für die Wahl des ersten Vizebürgermeisters lautet auf Roswitha Glashüttner.

Für diese Wahl werden wiederum Stimmzettel und Kuverts ausgegeben und die Gemeinderatsmitglieder füllen die Stimmzettel in einem Nebenraum geheim aus und werfen die Wahlkuverts in eine bereit gestellte Urne. Die Auswertung der Stimmzettel erfolgt durch den Vorsitzenden und die Vertrauenspersonen.

GR Kury gibt das Abstimmungsergebnis für die Wahl der ersten Vizebürgermeisterin wie folgt bekannt:

Roswitha Glashüttner	25 Stimmen
Ungültig	0 Stimmen

GR Kury gibt bekannt, dass für die Wahl des zweiten Vizebürgermeisters von der ÖVP Vizebürgermeister Egon Gojer vorgeschlagen wurde.

Für diese Wahl werden wiederum Stimmzettel und Kuverts ausgegeben und die Gemeinderatsmitglieder füllen die Stimmzettel in einem Nebenraum geheim aus und werfen die Wahlkuverts in eine bereit gestellte Urne. Die Auswertung der Stimmzettel erfolgt durch den Vorsitzenden und die Vertrauenspersonen.

GR Kury gibt das Abstimmungsergebnis für die Wahl des zweiten Vizebürgermeisters wie folgt bekannt:

Egon Gojer	17 Stimmen
Ungültig	8 Stimmen

GR Kury gibt bekannt, dass für die Wahl des Finanzreferenten von der SPÖ Albert Krug vorgeschlagen wurde.

Für diese Wahl werden wiederum Stimmzettel und Kuverts ausgegeben und die Gemeinderatsmitglieder füllen die Stimmzettel in einem Nebenraum geheim aus und werfen die Wahlkuverts in eine bereit gestellte Urne. Die Auswertung der Stimmzettel erfolgt durch den Vorsitzenden und die Vertrauenspersonen.

GR Kury gibt das Abstimmungsergebnis für die Wahl des Finanzreferenten wie folgt bekannt:

Albert Krug	..22 Stimmen
Ungültig	.. 3 Stimmen

GR Kury gibt bekannt, für die Wahl des weiteren Stadtratsmitgliedes wurde von der ÖVP Renate Selinger vorgeschlagen.

Für diese Wahl werden wiederum Stimmzettel und Kuverts ausgegeben und die Gemeinderatsmitglieder füllen die Stimmzettel in einem Nebenraum geheim aus und werfen die Wahlkuverts in eine bereit gestellte Urne. Die Auswertung der Stimmzettel erfolgt durch den Vorsitzenden und die Vertrauenspersonen.

GR Kury gibt das Abstimmungsergebnis für die Wahl des weiteren Stadtratsmitgliedes wie folgt bekannt:

Renate Selinger	16 Stimmen
Ungültig	9 Stimmen

GR Kury stellt nach der Wahl des gesamten Stadtrates fest, dass die gewählten Stadtratsmitglieder untereinander nicht verwandt oder verschwägert sind und somit gemäß § 20 Abs. 7 Gemeindeordnung 1967 von der Wählbarkeit nicht ausgenommen sind.

GR Kury bittet anschließend Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Josef Dick die Angelobung des gewählten Bürgermeisters und der beiden gewählten Vizebürgermeister vorzunehmen.

Bezirkshauptmann Dr. Dick bemerkt, der Bezirk Liezen steht in wirtschaftlicher Hinsicht sehr gut da, insbesondere in den letzten 5 - 6 Jahren entwickelte sich der Bezirk in Hinblick der Steuerkopfquote zur 5. stärksten Region nach Graz, Mürz-zuschlag und Leoben und ist somit gleich mit Graz-Umgebung. Wenn man bedenkt, dass hier sehr starke Industriebetriebe vorhanden sind, so ist das ein sehr gutes Ergebnis für den Bezirk. Er möchte dies deswegen erwähnen, da es eine Motivation für die Gemeinde und für die Regionalpolitik sein soll. Dieser Erfolg wurde zäh und sehr lange erarbeitet und hat meistens seine Wurzel in der Kommunalpolitik. Er gratuliert dem Herrn Bürgermeister und den Gemeindevorständen zu ihrer Wahl und wünscht allen Gemeinderatsmitgliedern alles Gute und viel Erfolg und glaubt, nachdem die Wahl sehr einhellig von Statten ging, dass auch weiterhin gut und wirtschaftlich erfolgreich zusammengearbeitet und Liezen weiterentwickelt werden wird.

2.

Bestimmung der Zahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der Ausschussmitglieder

GR Kury erklärt, gem. § 20 Abs. 4 der Gemeindeordnung darf der Gemeinderat in der konstituierenden Sitzung lediglich die Zahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder festlegen.

Die Mindestanzahl ist drei. In der vergangenen Gemeinderatsperiode hatten die meisten Ausschüsse fünf Mitglieder, da es ohnehin jedem Gemeinderatsmitglied freisteht, an Ausschusssitzungen als Zuhörer mit beratender Stimme teilzunehmen.

Für jene Verwaltungs- und Fachausschüsse, deren Mitgliederanzahl nicht gesetzlich festgelegt ist, soll die Zahl der Ausschussmitglieder mit fünf, für den Prüfungsausschuss mit sieben bestimmt werden.

Folgende Ausschüsse sollen festgelegt werden:

Gesetzlich vorgegebene Ausschüsse:

Prüfungsausschuss
Gemeinderätliche Personalkommission
Volksschulausschuss
Neue Mittelschule
Sonderschulausschuss
Umweltausschuss

Ausschüsse im freien Beschlussrecht:

Raumordnungs- und Infrastrukturausschuss
Jugendausschuss
Sozial, Gesundheits- und Familienausschuss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Verkehrslösung Liezen
Sportausschuss
Kultur- und Veranstaltungsausschuss
Verkehrsausschuss
Wirtschaftsbetriebe- und Fremdenverkehrsausschuss
Kerngebietsmanagement-Ausschuss

3.**Allfälliges**

Stadträtin Renate Selinger bedankt sich für die Wahl und verspricht, mit allen Gemeinderatsmitgliedern gut zusammen arbeiten zu wollen, zum Wohle der Stadt.

Finanzreferent Albert Krug bedankt sich für die 22 Stimmen und erinnert, dass er vor 5 Jahren weniger Stimmen erhalten hat. Dies zeigt, dass er in den letzten 5 Jahren sehr gut gearbeitet hat und wird sich auch weiterhin bemühen, zum Wohle der Finanzen seine Arbeit zu verrichten.

2. Vizebürgermeister Egon Gojer bedankt sich bei den Bürgern von Liezen, die den Gemeinderat gewählt haben und stellt fest, dass der Gemeinderat das Fundament für die nächsten 5 Jahre darstellt. Nunmehr ist es am Gemeinderat gelegen, auf dieses Fundament ein starkes Haus zu bauen, um auch in Zukunft erfolgreich sein zu können.

1. Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratuliert dem Herrn Bürgermeister zur eindeutigen Wahl und auch den anderen Stadtratsmitgliedern und bedankt sich insbesondere bei ihrem Lebensgefährten um seine Unterstützung. Mit diesem eindeutigen Ergebnis hat sie nicht gerechnet, freut sich besonders darüber und verspricht, sich mit vollem Engagement wie bisher für die zuständigen Themen „Soziales, Gesundheit und Familie“ einzusetzen.

Bürgermeister Mag. Hakel stellt fest, dass er nun mehr zum fünften Mal als Bürgermeister angelobt worden ist, das erste Mal am 02.01.2000, wo er das Amt von Bürgermeister Kaltenböck übernommen hatte. Er ist nunmehr der einzige Bürgermeister der sich zum vierten Mal der Bürgermeisterwahl gestellt hat, daher ist er mit dem Ergebnis besonders zufrieden. Der Grund warum er weitermacht ist der, dass es noch vieles zu tun gibt wo er glaubt, dass er gebraucht werden kann. Auch haben ihm viele Freunde hierzu zugesprochen. Grundsätzlich denkt er, dass alle Parteien mit der

Wahl zufrieden sein können. Er hat sich vorgenommen die Politik im Gemeinderat zu ändern und möchte bereits bei der Vergabe der Ausschüsse beginnen. Bisher ist es üblich, dass die stimmenstärkste Partei alle Ausschüsse mit dem Obmann besetzt. Er hat aber allen Fraktionen angeboten, einen Ausschuss zu übernehmen. So wird die ÖVP zwei, die FPÖ und LIEB je einen Ausschuss freiwillig bekommen. Die GRÜNEN haben ohnedies von Gesetzes wegen Anspruch auf den Prüfungsausschuss. Dies stellt für ihn eine neue Form der Zusammenarbeit dar und er ersucht, alle ehrlich aufeinander zu zugehen und auch sich gegenseitig den Erfolg zu vergönnen. Auch können alle Obmänner in den Stadtnachrichten über ihre Arbeit berichten. Er bittet alle Gemeinderatsmitglieder gut zusammen zu arbeiten.

Gemeinderat August Singer gratuliert im Namen seiner Fraktion den gewählten Vorstandsmitgliedern und bringt einen Antrag zur Erlassung einer Resolution gegen das vieldiskutierte Handelsabkommen TTIP ein.

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt, die nächste Gemeinderatssitzung findet am 12. Mai 2015 statt und er wird vor dieser Gemeinderatssitzung die Fraktionsobleute zu einem Gespräch über die Ausschüsse und ihre Mitglieder sowie andere wichtige Angelegenheiten einladen.

Liezen, am 21. April 2015

Der Altersvorsitzende:

.....
Ferdinand Kury

Die Gemeinderatsmitglieder:

.....
Mag. Rudolf Hakel

.....
Roswitha Glashüttner

.....
Egon Gojer

.....
Albert Krug

.....
Renate Selinger

.....
Gerald Baumann

.....
Helene Fischlschweiger

.....
Beate Gsenger

.....
Andrea Heinrich, MAS

.....
Thomas Hochlahner

.....
Karin Jagersberger

.....
Renate Kapferer

.....
Walter Komar

.....
Amel Muhamedbegovic

.....
Werner Rinner

.....
Isabella Seiß

.....
August Singer

.....
Raimund Sulzbacher

.....
Herbert Waldeck

.....
Stefan Wasmer

.....
Mag. Rene Wilding

.....
Ronald Wohlmuther

.....
Thomas Wohlmuther

.....
Adrian Zauner